

**Bezirksvertretung Münster-Mitte
über Herrn Stadtrat Minas**

Antrag lfd. Nr. A-M/0009/2022 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Herrn Grewer (Volt) in der Bezirksvertretung Münster-Mitte

„Spiel-, Freizeit- und Bewegungsangebote im Bereich der Innenstadt“

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit bittet die Bezirksvertretung Münster-Mitte in ihrer Sitzung am 15.09.2026 zum oben aufgeführten Antrag wie folgt zu informieren:

Die BV- Mitte wurde in der Sitzung vom 03.05.2022 informiert, dass der im Antrag formulierte Wunsch zur Schaffung von zusätzlichen Spiel-, Freizeit- und Bewegungsangebote in die AK-Sitzung des INSEK Innenstadt mit aufgenommen wird.

Folgende Informationen zum aktuellen Sachstand gerade im Bezug zum INSEK Innenstadt liegen vor:

- In Zuge einer Priorisierung der im INSEK Münster-Innenstadt (2023) enthaltenen insgesamt rd. 100 Maßnahmen wurde die Maßnahme „Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für mehr Spiel-, Freizeit- und Bewegungsangebote sowie für klimagerechte nicht-kommerzielle Aufenthaltsorte und Ruheoasen für alle in der Innenstadt“ (M4.60) vom Rat der Stadt Münster als prioritär ausgewählt (s. V/0042/2023 u. V/0202/2024).
- Darauf folgend wurden im Jahr 2024 vom Rat der Stadt Münster einige INSEK Münster-Innenstadt-Maßnahmen für die Beantragung von Städtebaufördermitteln ausgewählt. Diese betreffen die zukunftsgerechte Umgestaltung von fünf Innenstadtplätzen (Domplatz/-quartier, Apostelgarten, Umfeld Ludgerikirche, Berliner Platz/Hamburger Tunnel, Grünfläche Hansaplatz) sowie einige Maßnahmen des Zentrenmanagements (s. V/0377/2024).
- Der Erhalt von Städtebaufördergeldern ermöglicht die Umgestaltung dieser Plätze. Ein wichtiger Fokus liegt bei der zukunftsgerechten Ausstattung dieser Orte auch darin, Spiel- und Bewegungsangebote und klimagerechte nicht-kommerzielle Aufenthaltsorte und Ruheoasen für alle Menschen in der Innenstadt zu schaffen. Somit erhält die Stadt Münster die Möglichkeit, entsprechende Angebote zu schaffen mit dem Ziel, die Attraktivität der Innenstadt für Familien und weitere Zielgruppen zu steigern.
- Von der Erstellung eines gesonderten Konzeptes zu dieser Thematik wird aktuell Abstand genommen, auch deshalb, weil das Amt 67 die Erstellung des Konzeptes aufgrund der vorgegebenen Prioritäten zum jetzigen Zeitpunkt nicht leisten kann.

Im Auftrag
gez.

Driesch